



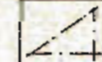
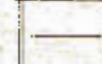


Planunterlagen  
 angefertigt vom Katasteramt Gifhorn  
 Stand vom 16.12.88 Az.: A3- 2/89  
 Maßstab 1:1000  
 Kartengrundlage: Liegenschaftskarte  
 Gemarkung Wittingen Flur 12  
 Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche  
 Zwecke gestattet (§ 23 Abs. 4 Nds. Vermessungs- und Kataster-  
 gesetz vom 2. Juli 1985 - Nds. GVBl. S. 187); dazu gehören  
 auch Zwecke der Bauleitplanung.



## ÜBERSICHTSPLAN

M: 1:15 000  
 BEBAUUNGSPLAN „MÜHLENSTRASSE WEST“

M: 1:1000

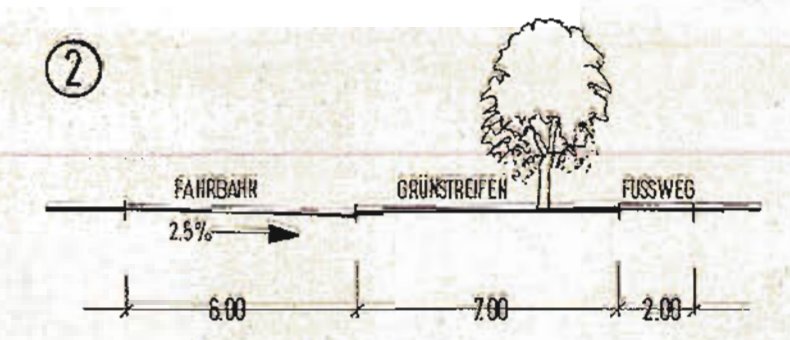
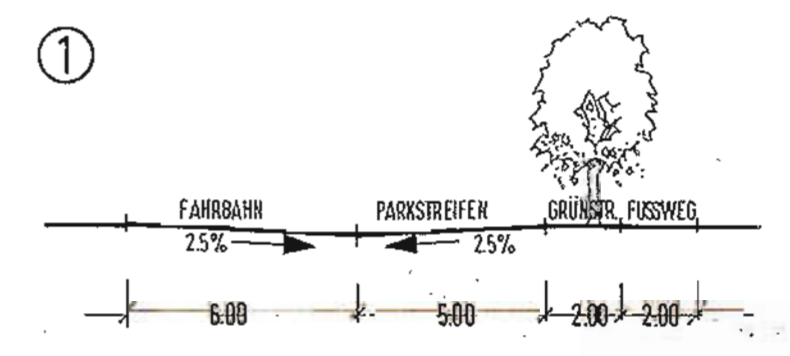
-  PLANGEBIETSGRENZE
-  MÜLLGEFÄSS-STANDPLÄTZE
-  „SICHTDREIECKE“
-  VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
-  VORHANDENE BEBAUUNG
-  GEPLANTE BEBAUUNG

DIPL-ING. H.-G. DECK ARCHITEKT BDA  
 UMWEG 48 3120 WITTINGEN 1

PLANUNGSSTAND: JUNI 1990

HINWEIS STRASSENQUERPROFILE M: 1:200


PLANSTRASSE A



PLANSTRASSEN B,C,D


 **Urschrift**  
 4.00

DER STÄDTEBAULICHE ENTWURFSPLAN HAT ALS BESTANDTEIL DER BEGRÜNDUNG GEMEINSAM MIT DEM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES NR. „MÜHLENSTRASSE WEST“ VOM 02. JAN. 1991 BIS 08. JAN. 1990 GEMÄSS § 3 (2) BAU GB NACH ORTSÜBLICHER BEKÄNNTMACHUNG VOM 21. DEZ. 1990 AUF GRUND DES RATS BESCHLUSSES VOM 03. DEZ. 1990 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

WITTINGEN, DEN 25. JULI 1991  
  
 STADTDIREKTOR

DER STÄDTEBAULICHE ENTWURFSPLAN WURDE ALS BESTANDTEIL DER BEGRÜNDUNG IM AUFTRAG UND IM EINVERNEHMEN MIT DER STADT WITTINGEN AUSGEARBEITET VON

PLANVERFASSER:  
 WITTINGEN, DEN 25. JULI 1991

DIPL.-INGENIEUR  
 HORST-GÜNTER DECK  
 ARCHITEKT BDA  
 UMWEG 48 3120 WITTINGEN 1  


STÄDTEBAULICHER ENTWURFSPLAN  
 ZUM BEBAUUNGSPLAN  
 „MÜHLENSTRASSE WEST“  
 ORTSCHAFT WITTINGEN  
 DER STADT WITTINGEN  
 LANDKREIS GIFHORN